

## Palliative Versorgung zu Hause

Viele Menschen wünschen sich auch mit einer schweren Erkrankung zu Hause versorgt zu werden. Dies ist für pflegende Angehörige häufig eine Herausforderung.

Die ambulante palliative Versorgung umfasst die ganzheitliche Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörige in ihrer häuslichen Umgebung. Sie wurde in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut, um Angehörige bei der Versorgung von Schwerstkranken zu Hause zu unterstützen und zu entlasten. Ein wichtiges Ziel hierbei ist die Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität.

Mit unserer Kursreihe vermitteln wir Informationen über die Versorgung Schwerstkranker, über den Umgang mit sterbenden Menschen und die damit verbundenen Begleitumstände.

Des Weiteren möchten wir den pflegenden Angehörigen Raum zum Gedankenaustausch geben, ihnen Mut machen ihre kranken Angehörigen zu Hause zu begleiten und sie über die vorhandenen Unterstützungsangebote zu informieren.

## Programm

### DER MENSCH UND SEINE KRANKHEIT

**Mittwoch, 10.10.2018, 18 - 20 Uhr**

Was bedeutet Krankheit für jeden persönlich? Wie gehen wir damit um? Was geschieht mit uns und unseren Angehörigen wenn eine schwere Erkrankung diagnostiziert wird?

### SCHMERZ UND SCHMERZTHERAPIE

**Mittwoch, 17.10.2018, 18 - 20 Uhr**

Was ist Schmerz und welche Auswirkung hat es? Grundzüge der Schmerztherapie.

### KOMMUNIKATION

**Mittwoch, 24.10.2018, 18 - 20 Uhr**

Was kann in emotionalen und herausfordernden Gesprächen helfen und wie können wir Missverständnisse und Konflikte klären oder vermeiden? Was trägt zu einer gelungenen Kommunikation bei? Was hilft uns in der Kommunikation klarer zu werden?

*Referentin: Evelyn Baumeister, Dipl. Soz. päd. und Kommunikationscoach*

### DEMENTZ "DA UND DOCH SO FERN"

**Mittwoch, 31.10.2018, 18 - 20 Uhr**

Viele Angehörige von Menschen mit Demenz sind hin- und hergerissen zwischen Kummer und Freude, Wut und Hoffnung. Bei der Betreuung verausgaben sie sich oft bis über ihre Grenzen. Der Abend soll dazu beitragen den Menschen mit Demenz besser zu verstehen und Wege der Entlastung für Angehörige aufzuzeigen.

*Referent: Uwe Halter, examinierter Krankenpfleger und Demenzexperte*

### PFLEGEMAßNAHMEN, ESSEN UND TRINKEN AM LEBENSENDE

**Mittwoch, 07.11.2018, 18 - 20 Uhr**

Wie setze ich pflegerische Maßnahmen als Laie sinnvoll ein? Welche Bedeutungen haben Essen und Trinken bei schwerstkranken und sterbenden Menschen?

**DIE SEMINARREIHE IST KOSTENLOS. EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.**